

# „Zuckerguss bringe das Leben dem Manne“\*

In „Das Land ohne Eigenschaften“ bezeichnet Robert Menasse die zweite Republik als einem Punschkräften ähnlich: „außen rosa, innen braun, und immer ein bisschen betrunken.“

Die Art, wie über Lueger und sein väterliches Erbe öffentlich gesprochen wird, lässt uns mit einem ähnlichen Bild zurück: Außen sollen in klebrigem Rosa die Errungenschaften „Gaswerke/Straßenbahn/Wald- und Wiesengürtel/etc.“ den nur mit viel Wille zu übersehenden Antisemitismus Luegers und damit auch gleich die antisemitischen und antijüdischen Kontinuitäten in der österreichischen Gesellschaft kaschieren. Ob das gelingt? Mal sehen.

Anhand von **drei Kriterien** entstand der hier eingereichte Vorschlag:

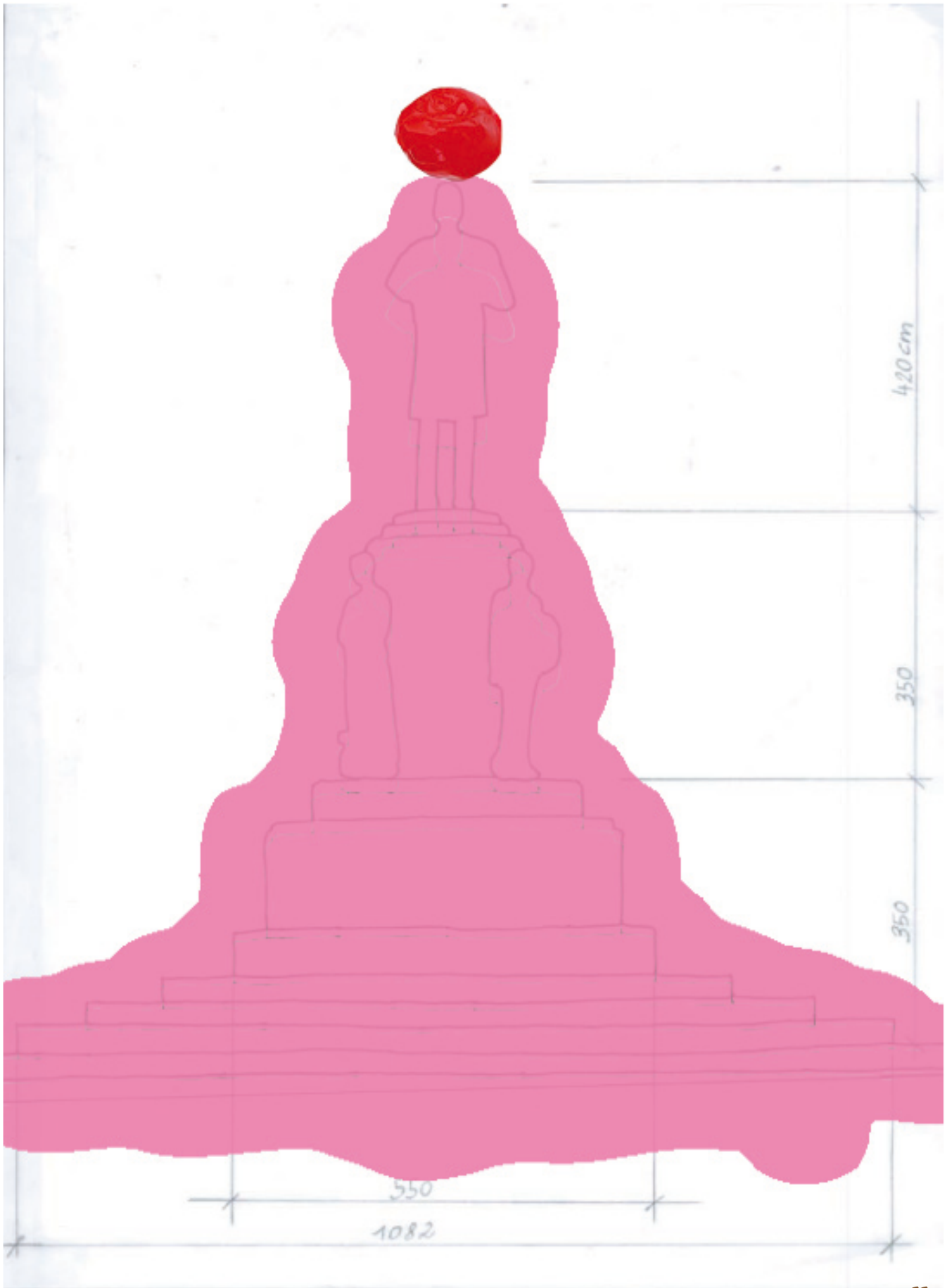
1. Die Luegerstatue für immer verschwinden zu lassen, ist kein konstruktiver Beitrag zu einer anhaltenden Diskussion über die Produktion von Geschichte und Geschichtspolitik im öffentlichen Raum. Daher schlagen wir vor, die Statue nur temporär, dafür aber immer wieder verschwinden zu lassen.
2. Die Auseinandersetzung mit Geschichtspolitik muss kontinuierlich passieren und soll nicht von einer Gruppe von Umgestalter\_innen übernommen und beendet werden. Es braucht einen Prozess, der Teilhabe erfordert.
3. Uns fällt nichts Antipatriarchaleres ein als die Farbe Rosa.

**Konzept:** Die Luegerstatue wird mitsamt dem Sockel in regelmäßigen, von Wetter und Tauben erforderten Abständen mit rosa Zuckerguss überzogen. Auf Basis der berechneten Oberfläche braucht es pro Überguss 20.000 Liter Punschglasur. Das entspricht 100.000 Bechern im einzelhandelsüblichen Format.

Wiener Firmen, die Punschglasur produzieren, sollen zum Sponsoring dieser Geschichtsarbeit angefragt werden. Dabei stolpern sie eventuell auch über ihre eigene Geschichte.

Beigelegt ist eine Skizze; nachgereicht werden die Ergebnisse aus der Anfrage in punkto Punschglasursponsoring.

\*Der Entwurf von Josef Müllner, der den Wettbewerb zur Gestaltung der Luegerstatue gewann, trug den Titel: „Früchte bringe das Leben dem Manne“ – unseretwegen kann in dieser Tradition gern eine kandierte Kirsche das Haupt der Statue schmücken.



*„Zuckerguss bringe das Leben dem Manne“*